

WB.22.211

## Fachseminar:

# Medien und Inklusion / Integration

Menschen mit Behinderungen und Migrationshintergrund im Umgang mit digitalen Medien begleiten

---



**Medienkompetenz wird heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen als eine weitere Kulturtechnik angesehen. Wer am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und mitgestalten will, muss mit digitalen Medien umgehen und diese nutzen können.**

**Die Partizipations- und Mitgestaltungschancen von Menschen mit Behinderungen oder Migrationshintergrund sind häufig eingeschränkt. Fehlender Zugang zu digitalen Medien und mangelnde Medienkompetenz kann diese Benachteiligung noch verstärken. Gleichzeitig können digitale Medien beiden Gruppen helfen, Barrieren zu überwinden, teilzuhaben und sich und ihre Sicht auf ihr Leben darzustellen.**

<b>Ausgangslage</b>	<p>In der Begleitung von Menschen mit Behinderungen, insbesondere von Menschen mit geistigen bzw. Lernbehinderungen stellt das Thema digitale und Socialmedia die Fachkräfte oft vor Herausforderungen. Nicht selten bestehen Ängste und Befürchtungen, dass Menschen mit Behinderungen von diesen Medien überfordert werden könnten und sie ihnen schaden würden.</p> <p>Menschen aus verschiedensten Kulturen kommen zu uns in die Schweiz. Sie bringen verschiedenste Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien mit. Gerade auf der Flucht spielen digitale Medien heute eine wichtige Rolle. Die digitalen Medien kreativ und zur Integration zu nutzen, ist eine der Herausforderungen in der Arbeit mit jungen Menschen mit Migrationshintergrund.</p> <p>Dieser Kurstag vermittelt Hintergrundwissen dazu, welche Bedeutung die digitalen Medien für die Inklusion / Integration und Partizipation haben. Gleichzeitig vermittelt er mit dem Ansatz der "aktiven Medienarbeit" eine konkrete Möglichkeit mit Menschen aller Altersstufen medienpädagogisch zu arbeiten. Fachlicher Input, konkretes Ausprobieren und Reflexionen ergänzen sich gegenseitig. Die Weiterbildung soll dazu ermutigen digitale Medien als Chance und Bereicherung für Menschen mit Behinderungen zu sehen und diese für die pädagogische Arbeit zu nutzen.</p>
<b>Zielgruppe</b>	Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen sowie Personen verwandter Disziplinen, welche mit Kindern, Jugendlichen und / oder Erwachsenen mit Behinderungen und/oder Migrationshintergrund arbeiten.
<b>Zielsetzung</b>	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen wichtige Argumente für die Förderung von Medienkompetenz bei Menschen mit Behinderungen.</li> <li>• kennen die Bedeutung der digitalen Medien bei Menschen mit Migrationshintergrund.</li> <li>• kennen den Ansatz der "aktiven Medienarbeit".</li> <li>• haben Tools für die aktive Medienarbeit ausprobiert und haben konkrete Ideen, wie sie diese in ihrer Praxis umsetzen können.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung der digitalen Medien für den Inklusionsprozess (UN-Behindertenrechtskonvention)</li> <li>• Digitale Medien und Flucht</li> <li>• Aktive Medienarbeit als ein Ansatz medienpädagogischer Arbeit</li> <li>• Reflexion der eigenen medienpädagogischen Arbeit</li> </ul>
<b>Kursleitung</b>	<p><b>Corinne Reber Frei</b>, lic. phil., Dozentin für Heilpädagogik und Pädagogik  <b>Monika Luginbühl</b>, Master of Arts Medien und Bildung, Dozentin für Medien- und Sozialpädagogik</p>
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Kursdaten</b>	<b>10. November 2022</b>
<b>Zeit</b>	von 08.30 bis 16.30 Uhr
<b>Kurskosten</b>	CHF 300.00

<b>Anzahl Teilnehmende</b>	Mindestens 8, maximal 18 Teilnehmende
<b>Anmeldeschluss</b>	21. Oktober 2022